

# MITTEILUNGSBLATT

## der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

**A m t l i c h e s   O r g a n   d e s   G e m e i n d e v o r s t a n d e s**

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1150

R e d a k t i o n : Gemeinderabbiner  
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr.14

12. Oktober 1934 • 2. Jahrg., Nr. 2 • 3. Marcheschwan 5695

Anzeigenannahme und Druck:  
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

„Warum sprichst Du, o Jaakob, und redest, o Israel:  
Verhüllt ist mein Weg vor dem Ewigen, und an  
meinem Gott geht mein Recht vorüber.

Hast Du nicht erfahren, nicht gehört? Ein Gott für  
immerdar ist der Ewige, der erschaffen die Enden  
der Erde; er ermattet nicht, er ermüdet nicht, un-  
ergründlich ist seine Einsicht.

Er verleiht dem Müden Kraft, und dem Ohn-  
mächtigen läßt er wachsen die Stärke.

Und ob auch Knaben ermatten und ermüden, und  
Jünglinge straucheln: Aber die auf den Ewigen

hoffen, legen an neue Kraft, treiben Schwingen  
gleich den Adlern, sie rennen und ermüden nicht,  
sie gehen und ermatten nicht — — —

Fürchte nicht, denn ich bin mit Dir, zage nicht, denn  
ich bin Dein Gott. Ich kräftige Dich, auch steh' ich  
Dir bei, ja ich fasse Dich mit meiner siegreichen  
Rechten — — —

Fürchte nichts, Wurm Jaakob, Häuflein Israel, ich  
stehe Dir bei, spricht der Ewige, und Dein Erlöser  
ist der Heilige Israel's — — —

(Aus dem Prophetenabschnitt [Jesaja 40, 27 ff.] des Sabbaths  
Lech lecho 20. Oktober 1934)

### Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Betrifft Kultussteuer: Die israelitische Kultus-  
kasse bittet um Einzahlung der fällig gewesenen Kul-  
tussteuerrate.

2. Betrifft Jüdische Schule: Die Vorarbeiten zur  
Eröffnung der Schule sind nun soweit gediehen, daß wir  
- sobald die behördliche Genehmigung eingetroffen ist -  
mit dem Unterricht beginnen können. Wie bereits in der  
letzten Nummer dieses Blattes mitgeteilt worden ist, be-  
stehen lt. Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten  
keine Bedenken gegen die Errichtung der Schule. Den  
Eltern der angemeldeten Kinder wird der genaue Zeit-  
punkt der Schuleröffnung rechtzeitig mitgeteilt werden.  
Bis zum Eröffnungstermin müssen die Schulkinder noch  
in ihrer bisherigen Schule verbleiben.

### Bekanntmachungen des Rabbinats

1. Betrifft Sabbathfeier der Jugend: Zu wieder-  
holten Malen ist von seiten des Rabbinats die Bitte den  
Eltern gegenüber ausgesprochen worden, ihre Kinder am  
Sabbath vom Unterricht befreien zu lassen, um der Jugend  
die Möglichkeit zu geben, den Sabbath in der rechten Weise  
zu feiern. Um nun die Kinder über die Teilnahme am  
Gottesdienst hinaus die rechte Sabbathstimmung erleben  
zu lassen, ist geplant, eine besondere Sabbathfeier  
der Jugend einzurichten; sie beginnt jeden Samstag-  
morgen um 10.30 Uhr und wird 1 bis 1½ Stunden dauern.  
Alle Kinder unserer Gemeinde können daran teilnehmen.  
Sie sollen die zwanglosen Feiern, die sich aus Gesang,  
Erläuterung von Bibel- und Prophetenabschnitten, jüdi-  
schen Dichtungen, Behandlung geeigneter Themen aus  
der jüdischen Geschichte u. ä. aufbauen, tragen helfen  
und sie immer mehr zu ihren Feiern machen. Die Feier  
findet erstmalig am Samstag, dem 27. Oktober, statt.

2. Betrifft Befreiung nicht-arischer Schüler  
vom nationalpolitischen Unterricht am Sonn-

abend: Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung  
der Verfügung des Herrn Ministers in unserem letzten  
Mitteilungsblatt wird in Ergänzung noch folgender Erlaß  
des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung vom 21. August d. J. bekanntgegeben:

„Die Bestimmung, daß die nicht-arischen Schüler vom national-  
politischen Unterricht am Sonnabend befreit sind, ist so zu hand-  
haben, daß sie auf Wunsch davon zu befreien sind.

Ich verweise dabei auf meinen Erlaß UI C 30149 vom 18. Juli 1934.“

Verlobungen: 9. Sept. Frl. Lotte Marum, Augustastr. 13, mit  
Herrn Dr. rer. pol. Erich Mühlstein, Dillingen  
a. d. Saar

1. Okt. Lehrer Joseph Hes, Idstein, mit Frl. Grete  
Preiß, Brieg

Trauungen: 6. Sept. Herr Gustav Lichtenstein, Andernach,  
mit Frl. Lucie Wolf, Wiesbaden

9. Sept. Herr Alfred Heimann, Tel Awiv, mit  
Frl. Liesel Trief, Wiesbaden

21. Sept. Herr Walter Deutsch (München) mit Frl.  
Hanna Capell (Wiesbaden), Haifa, 401, Gan Zwi

Gold.Hochzeit: 3. Sept. Herr Simon Morgenthau und seine Ehe-  
frau Sophie, geb. Bender

Geburten: 12. Sept. Eine Tochter: Herrn Hugo Benjamin und  
Frau Erna, geb. Levy, Danzig, Weidengasse 51

Beerdigungen: 7. Sept. Herr Sigmund Sender, 50 J., Rheingauer  
Str. 38

9. Sept. Herr Moritz Simon, 68 J., Taunusstr. 52

12. Sept. Frau Dora Rosenthal, geb. Blumenthal,  
49 J., Alwinenstr. 28

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an  
(Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z.Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172.

**Gottesdienste** in der Hauptsynagoge am Michels-  
berg für die Zeit vom 12. Oktober bis 8. November 1934:

Freitag, den 12. Oktober      abends 5.15 Uhr

„      „      19.      „      5      „ (Ansprache an die Jugend)

„      „      26.      „      5      „

„      „      2. November      „      4.45      „



Samstag morgens: jeweils 9 Uhr  
nachmittags: jeweils 3 Uhr

Sabbathausgang: 13. Oktober 6.25 Uhr  
20. " 6.10 "  
27. " 6 "  
3. November 5.50 "

Thoravorlesung: 13. Oktober Noach I. Buch Moses, 6,9 ff.  
20. " Lech l'cho " " 12 "  
27. " Wajero " " 18 "  
3. November Chaje soro " " 23 "

Jugendansprache: Freitagabend, 19. Oktober

Neumondsweihe: 3. November

Neumond Kislew: 8. November

Wochentags: früh 7.15 Uhr, abends 6 Uhr

## Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

### 1. An unsere Gemeindemitglieder!

Die blaue Ausweiskarte für Hilfe und Aufbau ist ein Ausdruck des jüdischen Lebens, des Gemeinschaftswillens, der Verantwortung und des Opfers. Wer sich zu unserer Gemeinschaft bekennt, muß im Besitze einer Beitragskarte sein.

Wem die Karte noch nicht angeboten ist, wolle sich schriftlich oder telefonisch bei unserer Arbeitszentrale Michelsberg 28, Telefon 23814, oder bei dem Gemeindebüro Nikolasstr. 28, Telefon 27763, melden.

### 2. Betrifft Winterhilfswerk:

Anträge sind wie im vergangenen Jahr vorläufig bei unserer Arbeitszentrale Michelsberg 28 zu stellen.

## Aus unserer Bildungsarbeit

I. Lehrhaus und Nassau-Loge eröffnen die Reihe ihrer künstlerischen Veranstaltungen im Hotel Kaiserhof bereits am kommenden Sonntag, dem 14. Oktober 1934, pünktlich abends 8.30 Uhr (nicht 8 Uhr), mit dem Vortrag des bekannten Kunsthistorikers Dr. Max Osborn, Berlin, der mit Lichtbildern über:

„Neue und alte jüd. Kunst in Palästina“ sprechen wird.

Als 2. Veranstaltung folgt dann am Sonntag, dem 4. November 1934, abends 8 Uhr, das Konzert der Herren Generalmusikdirektor Steinberg, Frankfurt a. M., und Frenkel, Berlin, und schon eine Woche später, am Sonntag, dem 11. November 1934, um 8.30 Uhr, bringt der Vortragskünstler Meinhart Maur, Berlin:

„Ernst und heitere jüd. Dichtung“.

Wir bitten, genau die verschiedenen Zeiten des Beginns der Veranstaltungen zu beachten.

II. Die Winterarbeit des Jüd. Lehrhauses wurde bereits am vergangenen Mittwoch mit dem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Buber eröffnet. Es folgen die Vortragsreihen von Dr. Ernst Simon (Haifa) über den

Propheten Jirmijahu:

a) Zeit und Umwelt, b) Inhalt und Botschaft,

und zwar im Hotel Kaiserhof am Montag, dem 19. und 26. November 1934.

Am Donnerstag, dem 29. November 1934, spricht sodann im Gemeindesaal Michelsberg 28 Herr Dr. Feuchtwanger, München, über:

„Epochen der jüd. Selbstbehauptung“.

Ebenda spricht am Mittwoch, dem 5. und 12. Dezember 1934 Herr Dr. Eduard Strauß, Frankfurt a. M., über den

„Zukunftsglauben im Judentum“.

Alle diese Vortragsabende beginnen um 8.30 Uhr. Nach Beginn der Vorträge werden die Türen geschlossen. Auf die verschiedenen Säle der einzelnen Vorträge wird besonders hingewiesen.

## Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** macht auf ihren zweiten Vortragsabend am Dienstag, dem 23. Oktober, Michelsberg 28, abends 8.30 Uhr, aufmerksam. Es ist ein „Abend des guten Geschmacks“ (Gedeck 60 Pfg., verschiedene Vorträge).

Der **Reichsbund jüd. Frontsoldaten, Ortsgr. Wiesbaden**, teilt folgendes mit: Die Ausgabe des Ehrenkreuzes für Frontsoldaten, für Kriegsteilnehmer und für Kriegsoffer hat begonnen. Wir bitten alle unsere Glaubensgenossen, die für eine dieser Auszeichnungen in Frage kommen, sie unter Vorlage der erforderlichen Nachweise - Militärpaß, Kriegsstammrolle, Militärdienstbescheinigung, Besitzzeugnis für das Verwundeten-Abzeichen, Rentenbescheid - beim zuständigen Polizei-Revierbüro baldigst zu beantragen. Es ist nicht unmöglich, daß der lückenlose Erwerb des Kreuzes in allen Abteilungen späterhin eine gewisse Wichtigkeit für die Statistik des Weltkrieges erhält! Auskunft erteilt Kam. Lilienthal, Querfeldstr. 5, I, Fernruf 21334.

Die Reichsregierung hat durch Verordnung im Reichsversorgungsblatt vom 5. September die Vertretung der nichtarischen Kriegsoffer vor den Versorgungsbehörden dem Reichsbund jüdischer Frontsoldaten bzw. dessen Bevollmächtigten übertragen. Bevollmächtigter in Wiesbaden ist Kam. R.-A. B. Guthmann, Kirchgasse 7, F. 24010. Sprechstunde in Versorgungsangelegenheiten jeden Mittwochnachmittag. Beratung und Vertretung geschieht kostenlos, auch für Nichtmitglieder des Bundes bzw. der Ortsgruppe.

**Zionistische Ortsgruppe, Wiesbaden.** Samstag, den 13. Oktober, abends 8.30 Uhr, spricht Herr Adolf Pollak, Jerusalem im Gemeindesaal Michelsberg 28 über das Thema: „Ist Raum genug in Palästina?“ Nach dem Vortrag wird der Referent uns aus seinen persönlichen Erinnerungen von Theodor Herzl erzählen.

Sonntag, den 21. Oktober, vormittags 10 Uhr, findet in den Räumen des Hotel Kaiserhof der Südwestdeutsche Gruppenverbandstag statt. Jedes Gemeindemitglied ist herzlichst willkommen.

## Verschiedenes

Der **Zentralausschuß der deutschen Juden für Hilfe und Aufbau** hat soeben eine Broschüre herausgegeben: „Ein Jahr Hilfe und Aufbau“, in der er in Wort und Bild über die bisher von ihm geleistete Arbeit Rechenschaft ablegt. Einleitend wird das Entstehen und die organisatorische Gliederung des Zentralausschusses dargelegt. Es folgen Abschnitte über Auswanderung und zwar sowohl nach Palästina als auch in andere Länder, Wohlfahrtspflege, jüdische Schule, Wirtschaftshilfe, Kredithilfe, Arbeitsnachweise, Berufsumschichtung und schließlich ein Hinweis auf die Aufgaben, die die Zukunft dem Zentralausschuß stellt. Die Broschüre gibt einen sehr beachtlichen Einblick in alle Gebiete dieser für das Schicksal des deutschen Judentums entscheidenden Arbeit.

## Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Samstag, 13. 10.	abends 8.30:	Zionist. Ortsgr. Vortragsabend, Michelsberg 28
Sonntag, 14. 10.	„ 8.30:	Lichtbildervortr. Dr. Osborn, Hotel Kaiserhof
Sonntag, 21. 10.	vorm. 10.00:	Gruppenverbandstag der Zionist. Vereinigung
Dienstag, 23. 10.	abends 8.30:	Vereinsabend d. Vereinig. jüd. Frauen, Michelsb. 28
Sonntag, 4. 11.	„ 8.00:	Konzert Steinberg/Frenkel, Hotel Kaiserhof
Sonntag, 11. 11.	„ 8.30:	Vortragsabend Maur, Hotel Kaiserhof

**Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 9. Novemb.**  
**Redaktionsschluß: 4. Novemb.**

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.



**Wels**

## Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager  
Kirchgasse 64  
Vorteilhafte Preise

**Albert Baum, Metzgerei**  
Kirchgasse 46, Tel. 27809  
Ochsen-, Kalb-, u. Hammelfleisch  
Täglich frische Rindswurstchen

### Zurück!

**Kinderarzt Dr. HIRSCH**  
Mainzerstrasse 2, Telefon 23682

**Guter Mittag- und Abendtisch** z. billigst. Preisen  
Zimmer mit oder ohne Verpfleg. zu verm.  
**Baum, Mauergasse 8, I**

Ich habe mich hier als  
**Facharzt für innere Krankheiten**  
niedergelassen  
**Dr. med. Günther Lomnitz**  
Adolfstr. 10 - Fernspr. 27272  
Sprechstunden: 9-11, 3-5

**Feine Herren-Maß-Schneiderei**  
Neuanfertigung u. Reparatur.  
zu den billigsten Preisen  
**Sally Blum**  
Luisenstr. 26, Gartenhaus 1. St.  
Die Sachen werd. kostenl. abgeholt u. gebracht

**Laufbursche** d. radfahren kann gesucht  
Meldung am Sonntagmorgen bei  
**Eier-Saal, Hellmundstr. 39, 2**

**Flaschen** kauft und verkauft  
S. STILL, Blücherstraße 3

**Sehr billig**  
kaufen Sie  
**solide Möbel u. Polsterwaren**  
nur bei  
**MÖBEL-MARX**  
Bahnhofstraße 6

Aufbügeln u. Reinigen  
von Herrenhüten nur M. **1.50**  
Hutumpresserei  
**M. Förster, Mauergasse 14**

**Schuhe jeder Art**  
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert  
**Schuhhaus Drachmann**  
Neugasse 22  
Sonderabteilung in Orthopädisch  
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

**DAS GUTE BETT**

nur von

**BETTEN-STERN**

Wiesbaden, Mauergasse 8 und 15

**Kinderbekleidung**  
Strümpfe, Wäsche  
**Gebrüder Baum**  
Webergasse 6

**HOTEL RESTAURANT**  
„Kronprinz“

empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche  
seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten.  
Spiel- und Klubzimmer vorhanden.  
**Bes. R. Rückersberg** . Telefon: 27658

**Ritter's Hotel**  
angenehmer Aufenthalt für Dauermieter  
bei besonders ermäßigten Preisen  
Behagl. Spielzimmer  
Ausführung aller Festlichkeiten

**Hotel-Pension** Tel. 27341  
**Haus Dambachtal**  
Neuberg 4 Dambachtal 23  
Erstklassiges modernes Haus in freier Lage  
3 Minuten vom Rochbrunnen  
Mäß. Preise. Für Dauermieter bes. Vereinbarung  
Diätküche

**DAMENHÜTE**  
  
**LÖB**  
LANGGASSE 41

**Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe**  
**Neumann**  
Langgasse 27, Tel. 23488

**Koffer und feine Lederwaren**  
**L. SANDEL**  
Langgasse 5, Tel. 21967  
Stets Neuheiten in  
Damentaschen  
• Billigste Preise

Bei allen **Reisen**  
bedienen Sie sich des  
**Weltreisebüro Rettenmayer G.m.b.H.**  
(Geschäftsinhaber Siegmund Kaufmann) Tel. 27242  
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)  
Individuelle und diskrete Beratung  
speziell in Auswanderungsfragen

**O. Grünberg**  
Mauergasse 7, Tel. 27769, Lieferung frei Haus  
empfiehlt in bester Qualität  
zu billigsten Preisen  
**Butter**  
**Eier, Käse**  
Koschere Fette

**Monogramme** sowie sämtl.  
**Stickereien**

Hohlraum  
Endeln  
Känteln

billigst bei **Milmann**  
jetzt: Langgasse 18'

**Massage**  
Lina Dombrower, Staatl. gepr.  
Bertramstraße 6, Tel. 26343

**N. Marx Wiesbad.-Biebrich**  
Mainzer Str. 13, Tel. 61634, Gegr. 1875  
**Tapeten, Linoleum, Vorhänge, Tapeziererarbeit.**

**Damenhüte** Stets Neuheiten  
Umformen von Mk. 1.50 an  
**Rosel Kahn**  
Taanusstraße 23, 2

Vorzügllicher  
**Mittags- u. Abendtisch**  
Zeitgemäße Preise  
**Mannheimer, Friedrichstr. 57, I**

Skat- u. Bridgepartner  
von alt Ehepaar ges.  
Off. 23 a. Druck. d. Bl

**Nachhilfe in allen Fächern**  
Engl. Französ.  
Privatstunden  
Stud.-Rat a.D.  
**Steinhardt**  
Alexandrastraße 8

**Schlichterstr. 11**  
2. St., Bahnhofsnähe  
gut möbl. sonniges  
Zimmer z. vermiet.

**Möbliertes Zimmer**  
(Hzg.) mit u. ohne  
Pens. Wolfsohn,  
Uhlandstraße 16

**RADIO**

zu den allgemein  
vorgeschr. Preis.  
**Krasnoborsky**  
Wellritzstr. 27, 1.

2 Damen such. sofort  
**2 ruh. Zimmer**  
m. fließ. Wasser und  
Zentralheiz. evtl. voll.  
Pension. Zuschr. mit  
Preis unt. Nr. 21 a. die  
Druck. dies. Blattes  
Abgeschlossene  
**2 Zim.-Wohn.**  
Frontsp. m. Küche u.  
Zubehör, Mauritiust-  
straße per sofort zu  
verm. Näheres bei  
Schuhhaus Sandel,  
Kirchgasse 60

Bess. alt. Ehepaar  
sucht Wohn- u.  
**Schlafzimmer** in  
gut. Hause, leer oder  
möbl. mit Halbpens.  
Off. 22 a. Druck. d. Bl.

**1500n. Zimmern** gas-  
heiz. u. Prometheus  
8 Gläser, wenig geb.,  
billig zu verk. Abg. bei  
**J. Zimmermann**  
Schiersteiner Str. 12  
Telefon 24820

• Englische und  
• französ. Stunden  
Einzelstd. 1.- Mk.  
Kurse (mindest 6  
Pers.) -50. Z. erfr.  
i. d. Druck. d. Bl.

**1 gut möbl. Zimm.**  
mit od. ohne Pens.  
abzug. Fr. Max Baum  
Ellenbogengasse 11  
Tel. 27218

→ **Taanus-Apotheke** ←

**Taanusstrasse 20**  
Telefon 26306  
Jede Bestellung wird sofort  
durch Eilboten ausgeführt

# SCHLOSS

Wiesbaden  
Langgasse 32  
Fernsprecher  
27153 / 27154

Das größte Haus für Damen-,  
Mädchen- und Kinder-Konfektion  
Größte Auswahl ♦ Billige Preise



# Blumenthal

## Kaufhaus für alle Bedarfsartikel

### WOLF

Wiesbaden

Kirchgasse 62

## Spezial-Textil-Haus

bekannt für

**Gute Qualitäten • Große Auswahl  
Niedrige Preise**

Damen-Wäsche  
Unterzeuge für Damen u. Herren

Herren-Wäsche  
(Maß-Anfertigung)

Kinder-Wäsche - Kinder-Bekleidung

Ausstattungs-Wäsche

Betten - Matratzen - Woldecken

Blusen - Schürzen - Morgenröcke

## Hamburger & Weyl

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen - Marktstr. Ecke Neugasse

## Foto-Samson

Inhaber:  
Hugo Strauß  
Kirchgasse 44

Porträts, Pässe, Vergrößerg., Amateurarb.

### Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11

Dr. Stefan  
u. Max Holländer

### Zeitschriften-Verkauf

V. Biber - Langgasse 25

In- u. ausländische Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reise-  
lektüre, Schreibmaterial sehr preiswert in großer Auswahl  
G.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt, Jüd. Bücher

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-  
halter u. Wäsche**

### Obersky

G.m.b.H.  
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

### Optiker Müller

(Inh.: M. Horn) **Optische Artikel  
aller Art**

### Photo-Horn

(Inh.: D. Horn) **Amateur-Arbeiten  
Photo-Apparate**  
Langgasse 45, Fernruf 22184

### Reinstein

Langgasse 7  
Telef. 25201  
Gegr. 1904  
Feine **Herren-Mode-Artikel**  
in jeder Preislage

Das Fachgeschäft für

### gute Damenkonfektion

### Guttmann

WIESBADEN  
Langgasse 1-3, Tel. 26365

● **Für den Winter!**

Kohlenkasten Kohlschaufeln etc.  
Ofenschirme Wärmflaschen

### Siegfried Kahn

Kaufhaus d. Westens  
Wellritzstr. 45  
Haus- und Küchengeräte **Telefon 24392**

### ORZECH

FAULBRUNNENSTR. 13

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche  
Damen-Hauskittel, Strümpfe  
Spez. Herrenhemden besonders billig

Preiswerte

### Winter-Mäntel

## J. BACHARACH

Webergasse 4

### Medizinal-Drogerie „Sanitas“

Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5  
Lieferung frei Haus!

### DAMEN - HÜTE

preiswert bei

## ULLMANN

Kirchgasse 21

### Alice Goldschmidt-Metzger

Klopstockstraße 6 **Telefon 26636**

Klavier-Vollstunden monatl. 30 M.  
Klav.-Kurzstunden „ 25 M.  
Klav.-Gruppenstd. monatl. 10-15 M.  
(2-3 Schüler)

Im Honorar ist wöchentl. eine Klassen-  
stunde für Gehörbild. u. Theorie einbegriff.

**Betten-**  
*Alle Bettwaren in  
bekanntem Preis-  
verhältnis.*  
**Betten-  
Buchdahl**  
WIESBADEN  
Kirchgasse 29

**Corset- und Wäsche-  
Maßschneiderei** seit 1918  
Spez.: Herren-Hemden  
Frau Frieda Michel  
jetzt: Rheinstr. 52,1

**Lehrstelle (Büro) ges.** f. meine Tochter  
die bereits 1 Jahr  
gelernt hat u. d. Lehrz. weg. Geschäftsaufg.  
unterbrech. mußte. Off. 24 a. d. Druck. d. Bl.

**Erteile Unterricht in Hebräisch**  
Nach Talmud, Vorbereitung zu Bar-  
mizwah. Einzelne Stund. u. in Kursen  
Lehrer Rosenberg, Bierstadt



**Elegante u. billige  
Schuhe** finden Sie bei  
**Alleinverkauf**  
der bekannt. Herz-Schuhe

## Schuh-Sandel

Langgasse 28  
und  
Kirchgasse 60  
**Riesenauswahl** in Kinderschuhen aller Art: Marke  
Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

### ADA-ADA

und Elefanten - Marke